

# Einladung

zu der

## öffentlichen Prüfung

der

### Schüler

an der

### kaiserlichen königlichen Normal-Hauptschule

in

### LAIBACH,

nach dem

zweiten Semester den 28. und 31. Juli; den 1., 2. und 3. August

1867.



Gedruckt bei Josef Blasnik in Laibach.

# Das Personale

der

## Laibacher Normal-Hauptschule und dessen Beschäftigung.

### Schulen-Oberaufseher:

P. T. Herr Georg Savaschnik, Domherr; fürstbischöflicher Consistorial-Rath, Referent in Schulsachen.

	Lehrstunden in jeder Classe												
	In der I. Classe in zwei Zimmern		In der II. Classe in zwei Zimmern		In der III. Classe in zwei Zimmern		In der IV. Classe in zwei Zimmern		In der Präparanden-Classe	In der Mustt-Schule	In der Sonntags-Schule in 3 Zimmern.		
	im 1.	im 2.	im 1.	im 2.	im 1.	im 2.	im 1.	im 2.			im 1.	im 2.	im 3.
<b>Direktor:</b>													
Karl Legat, Weltpriester, lehret wöchentlich 10 Stunden, als:													
1) Die Didaktik und Methodik für die weltlichen Präparanden	—	—	—	—	—	—	—	—	2				
2) Die deutsche und slovenische Sprache, erstere durch 5, letztere durch 3 Stunden	—	—	—	—	—	—	—	—	8				
<b>Katecheten:</b>													
1. Josef Klementschiß, Weltpriester, lehret wöchentlich im ersten Semester 16, im zweiten 17 Stunden, als:													
1) Die Pädagogik für die geistlichen Präparanden im 1. Semester	—	—	—	—	—	—	—	—	2				
2) Die Katechetik für die geistlichen Präparanden im 2. Semester	—	—	—	—	—	—	—	—	3				
3) Die Religion für die weltlichen Präparanden	—	—	—	—	—	—	—	—	2				
4) „ Religion lehre sammt biblischer Geschichte und Evangelium	—	—	—	—	4	—	4	4					
2. Franz Postjantschiß, Weltpriester, lehret wöchentlich 14 Stunden, als:													
1) Die Religion lehre und die biblische Geschichte	2	2	3	3	—	4							
3. Karl Heidrich, Dom-Katechet, ertheilt an Sonn- und Feiertagen den Lehrjungen den Religionsunterricht													
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		2	
<b>Lehrer:</b>													
1. Martin Ivanetitsch, lehret wöchentlich 15 Stunden als:													
1) Die slovenische und die deutsche Sprache	—	—	—	—	—	—	12						
2) Das Rechnen	—	—	—	—	—	—	3						
2. Michael Putre, lehret wöchentlich 18 Stunden, als:													
1) Die deutsche und zum Theile die slovenische Sprache	—	—	—	—	—	—	—	9					
2) Das Rechnen	—	—	—	—	—	—	—	3					
3) „ Schönschreiben	—	—	—	—	—	—	2	2	1				
4) „ Zeichnen	—	—	—	—	—	—	—	1					
3. Blas Praprotnik, lehret wöchentlich 18 Stunden, als:													
1) Die slovenische und die deutsche Sprache	—	—	—	—	11	—	—	—					
2) „ slovenische Sprache	—	—	—	—	—	—	—	3					
3) Das Rechnen	—	—	—	—	4	—	—						

## Lehrstunden in jeder Classe

	In der I. Classe in zwei Zimmern		In der II. Classe in zwei Zimmern		In der III. Classe in zwei Zimmern		In der IV. Classe in zwei Zimmern		In der Prepara- torien- Classe	In der Musik- Schule	In der Sonntags- Schule in 3 Zimmern		
	im 1.	im 2.	im 1.	im 2.	im 1.	im 2.	im 1.	im 2.			im 1.	im 2.	im 3.
	<p><b>4. Josef Stupar, lehret wöchentlich 17 Stunden, als:</b></p> <p>1) Die slovenische und die deutsche Sprache . . . . . — — — — — 11</p> <p>2) Das Rechnen . . . . . — — — — — 4 — — — — — 2</p>												
<p><b>5. Jakob Schott, lehret wöchentlich 21 Stunden, als:</b></p> <p>1) Die deutsche und die slovenische Sprache . . . . . — — — — — 11</p> <p>2) Das Schönschreiben . . . . . — — — — — 4</p> <p>3) „ Rechnen . . . . . — — — — — 4</p> <p>4) „ Lesen, Rechnen und Schönschreiben und die Geschäftsaufsätze . . . . . — — — — — — — — — — — — — — — — 2</p>													
<b>Unterlehrer:</b>													
<p><b>1. Johann Eppich, lehret wöchentlich 21 Stunden, als:</b></p> <p>1) Die deutsche und zum Theile die slovenische Sprache . . . . . — — — — — 11</p> <p>2) Das Schönschreiben . . . . . — — — — — 4</p> <p>3) „ Rechnen . . . . . — — — — — 4</p> <p>4) „ Lesen, Rechnen und Schönschreiben . . . . . — — — — — — — — — — — — — — — — 2</p>													
<p><b>2. Franz Gerkmann, lehret wöchentlich 23 Stunden, als:</b></p> <p>1) Die slovenische und die deutsche Sprache . . . . . 12</p> <p>2) Das Schönschreiben . . . . . 5 — — — — — 3</p> <p>3) „ Lesen und Schönschreiben . . . . . — — — — — — — — — — — — — — — — 3</p>													
<b>Hilfslehrer:</b>													
<p><b>Franz Zerar, supplirt die unbefetzte Lehrerstelle und lehret wöchentlich 20 Stunden, als:</b></p> <p>1) Die slovenische und die deutsche Sprache . . . . . — 12</p> <p>2) Das Rechnen . . . . . — 3</p> <p>3) Die slovenische Sprache . . . . . — — — — — 3</p> <p>4) Das Zeichnen . . . . . — — — — — — — — — — — 1</p>													
<p>Zur Aushilfe wird in der ersten Klasse einer der Lehr- amtskandidaten verwendet, und zwar:</p> <p>1) für das Rechnen . . . . . 3</p> <p>2) für das Schönschreiben . . . . . — 4</p>													
<b>Musikschule.</b>													
<p><b>Anton Medved, provis. Lehrer, lehret wöchentlich 21 Stunden . . . . . — — — — — — — — — — — 11 10</b></p>													
<p><b>Karl Zappe, provis. Hilfslehrer, lehret wöchentlich 13 Stunden . . . . . — — — — — — — — — — — 13</b> darunter durch 3 Stunden den Gesang in der 3. und 4. Classe der Musterhauptschule.</p>													





Die Classen	Die Gegenstände in jeder Classe	Wöchent- liche Stunden	Summe der Stunden	Zahl der Schüler
In der I. Classe in zwei Lehrzimmern	1. Die Religionslehre . . . . .	4	44	157
	2. " slovenische und die deutsche Sprache . . . . .	25		
	3. Das Schönschreiben . . . . .	9		
	4. " Rechnen . . . . .	6		
In der II. Classe in zwei Lehrzimmern	1. Die Religionslehre . . . . .	6	44	205
	2. " slovenische und die deutsche Sprache . . . . .	22		
	3. Das Kopfrechnen . . . . .	8		
	4. " Schönschreiben . . . . .	8		
In der III. Classe in zwei Lehrzimmern	1. Die Religionslehre . . . . .	8	44	169
	2. " slovenische und die deutsche Sprache . . . . .	22		
	3. Das Rechnen . . . . .	8		
	4. " Schönschreiben . . . . .	6		
In der IV. Classe in zwei Lehrzimmern	1. Die Religionslehre . . . . .	8	44	164
	2. " slovenische und die deutsche Sprache . . . . .	24		
	3. Das Schönschreiben . . . . .	4		
	4. " Rechnen . . . . .	6		
	5. " Zeichnen . . . . .	2		
In der Präparanten - Classe Für Geistliche Für Weltliche	{ 1. Die Katechetik . . . . .	3	5	20
	{ 2. " Pädagogik . . . . .	2		
	{ 1. " Didaktik, Methodik . . . . .	19	30	23
	{ 2. Der Unterricht im Orgelspiele und Kirchengesange . . . . .	11		
In der Musikschule	Der Elementar - Unterricht in Verbindung mit dem Gesange	23	23	69
	Die Anfangsgründe der Violin- und Klavierlehre			
	" Fortsetzung des Gesanges " " der Violin- und Klavierlehre			
In der Sonntagschule	Die Religionslehre, das Lesen, Rechnen, Schön- und Dictando- schreiben und die Geschäftsaufträge . . . . .	9	9	175
Summe der gewöhnlichen Stunden und Gesamtzahl der Schüler		243	243	982

## Ordnung der öffentlichen Prüfungen.

Die vier Classen, die Musikschule und die Sonntags- und Wiederholungsschule werden in der angezeigten Ordnung und in den angezeigten Gegenständen einzeln zur Prüfung vorgenommen und zwar:

- Am 28. Juli Nachmittags von 3 bis 5 Uhr die Sonntagschule.
- Am 31. Juli Nachmittags von 3 bis 6 Uhr die Musikschule.
- Am 1. August Vormittags von 8 bis 10 Uhr die 1. Classe und von 10 bis 12 das erste Zimmer der 2. Classe.
- Am 1. August Nachmittags von 2 bis 4 Uhr das zweite Zimmer der 2. Classe und von 4 bis 6 Uhr das erste Zimmer der 3. Classe.
- Am 2. August Vormittags von 9 bis 12 Uhr das zweite Zimmer der 3. Classe.
- Am 2. August Nachmittags von 3 bis 6 Uhr das erste Zimmer der 4. Classe.
- Am 3. August Vormittags von 9 bis 12 Uhr das zweite Zimmer der 4. Classe.

Nach jeder Abtheilung werden die Namen der fleißigsten und stillsamsten Schüler abgelesen und die Schulpreise öffentlich vertheilt werden.